

**DER
LACK
MEISTER**

KAROSSERIE- UND LACKIERBETRIEB
SCHUMACHER

Fachwerkstatt für Karosserie-
Instandsetzung mit Richtbanksystem
Beschriftungen / Sonderlackierungen /
Individuelle Designs

5100 Aachen-Brand • Auf der Ell 14 • Telefon: 02 41 / 522055

Nr.6



BORUSSIA BRAND 08 e.v.



Tischtennis-
Abteilung

**optik
römer**

Augenoptikermeister
Brillen - Contactlinsen

Trierer Straße 735
5100 Aachen-Brand
Telefon 0241 - 52 85 83

Colanni

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	Seite 3
Rückblick auf die Saison 85/86 aus der Sicht des Abteilungsleiters	" 4
Vorschau auf die Saison 86/87 aller Herrenmannschaften	" 6
Spielplan aller Herren-Mannschaften	" 10/11
Bericht zur Jugendabteilung	" 15
Die Jugendmannschaften und ihre Aussichten	" 16
Berichte über unsere Senioren- mannschaft	" 18
Termine	" 19
Verschiedenes	" 20



Alte Postkarten (Tischtennismotive - um die Jahrhundertwende)
aus der Sammlung unseres Abteilungsmitgliedes, Sportkamerad
Hans Kreis



Brand, im September 1986

Liebe Tischtennis-Borussen
und liebe Freunde der Borussia!

Dies ist nun schon das 6. INFO-Heft der Tischtennisabteilung seit dessen ersten Erscheinen im Oktober 1984. Wie bei den ersten 5 Ausgaben erwartet man natürlich an dieser Stelle ein Vorwort des für die Herausgabe des Heftes Verantwortlichen, unseres langjährigen Mitgliedes Karl Herff. Doch wie ihr alle wißt, hat unser "Charly" als Kreissportwart auch noch eine kleine "Nebentätigkeit" zu verrichten und speziell bei der Vorbereitung der neuen Saison mit der Herausgabe der Kreisinformationen einen enormen Arbeitsaufwand zu bewältigen. Aus diesem Grunde hat der Abteilungsvorstand es diesmal in eigener Regie übernommen, ein solches Heft auf die Beine zu stellen.

Den Arbeitsaufwand bei der Erstellung eines solchen Heftes kann man nur dann wirklich ermessen, wenn man sich selbst diese Aufgabe einmal gestellt hat. Deshalb liegt es mir besonders am Herzen, den beiden für die Gestaltung der bisherigen 5 Ausgaben praktisch Alleinverantwortlichen, Karl Herff und Rolf Elbern, meinen besonderen Dank auszusprechen.

Rolf Elbern hat sich nun wegen privater Umstände für die neue Saison einem anderen Verein angeschlossen. Dies darf natürlich nicht dazu führen, daß bei künftigen Ausgaben die Arbeit auf den Schultern eines Einzelnen ruht. Wir sollten es uns vielmehr zum Ziel setzen, durch Aufteilung der Beiträge zu diesem Heft auf möglichst viele Mitarbeiter zum einen das Heft selbst noch farbiger und vielseitiger zu gestalten, und zum anderen eine Überlastung und daraus resultierende Resignation des Einzelnen zu vermeiden.

Ich fühle mich daher veranlaßt, in erster Linie den Abteilungsvorstand und die Mannschaftsführer, darüberhinaus aber auch jedes Abteilungsmitglied aufzurufen, an der Gestaltung unseres INFO-Heftes künftig in irgendeiner Form mitzuwirken. Ich bin sicher, unser verantwortlicher "Redakteur" Karl Herff würde sich nicht nur über fertige Textbeiträge freuen, sondern darüberhinaus auch über jeden gutgemeinten Rat oder Verbesserungsvorschlag.

Robert Franke

Rückblick auf die zurückliegende Saison aus der Sicht des Abteilungsleiters

Ein Rückblick auf eine abgelaufene Saison, das ist zumeist gleichbedeutend mit einer die Betroffenen ohnehin nicht interessierenden Aneinanderreihung von mehr oder minder großen Erfolgen der Vergangenheit unter Weglassen der Mißerfolge. Keine Angst, eine solche stupide Aufzählung von Placierungen mit entsprechend verbrämter Kommentierung habe ich mir nicht zum Ziel gesetzt. Ich will vielmehr den Versuch unternehmen, anhand einer nicht gerade sehr glücklich verlaufenen Saison Geschehnisse und Verhaltensweisen in der Abteilung und in der Abteilungs-führung aus meiner persönlichen Sicht zu kommentieren.

Natürlich kommt man bei einem solchen Versuch nicht ganz ohne die Aufzählung der unglücklichen Umstände aus, die den Saisonverlauf so negativ beeinflusst haben. Da traf es uns schon sehr hart, als im Verlauf der 1. Serie uns die beiden Spieler der 1. Mannschaft, Harald Handels und Ramon Gebert, mitteilen mußten, daß sie uns aus beruflichen Gründen nur noch in Ausnahmefällen zur Verfügung stehen könnten. Noch ärger kam es zu Beginn der 2. Serie, als nach Meinungsverschiedenheiten der Spieler Günter Adamy überhaupt nicht mehr zur Verfügung stand. Damit war nicht nur für die ohnehin von Beginn an im Abstiegskampf stek-kende 1. Mannschaft, sondern für die gesamte Abteilung eine besonders prekäre Lage entstanden.

Natürlich kommt in solchen Fällen, wie sollte es auch anders sein, sowohl of-fene als auch versteckte Kritik an der Abteilungs-führung auf. Dies ist ein ganz natürlicher Vorgang, wird und sollte auch in der Zukunft nicht anders sein. Nur durch wohlgemeinte Kritik auf der einen und ernsthaftes Auseinandersetzen mit dieser Kritik auf der anderen Seite kann man zu einer Verbesserung der Verhält-nisse kommen. Deshalb möchte ich an dieser Stelle einmal zu einem in letzter Zeit des öfteren gehörten Vorwurf Stellung beziehen, nämlich der Aussage, unsere Abteilung sei nicht "professionell" genug geführt. Ich kann dem zustimmen, unsere Abteilung wird in der Tat nicht professionell geführt. Andererseits würde ich auch nicht so gerne Mitglied einer professionell geführten Abteilung sein, ge-schweige denn deren Vorsitzender. Ein reibungslos funktionierender Verwaltungs-apparat erstickt alle Diskussionen im Keime, führt zu reinem Konsumdenken bei der Mehrzahl der Mitglieder und zu einer Überforderung der wenigen Verantwort-lichen, bei deren Rückzug die Folgen unabsehbar sind. Da lobe ich mir die heis-sen Diskussionen nach vermeintlichen oder tatsächlichen Versäumnissen der Ab-teilungs-führung, die bisher immer zu einem positiven Ergebnis geführt haben und den Kreis der am Abteilungsgeschehen aktiv teilnehmenden Mitglieder über die Funktionsträger hinaus erweitert haben. Oder kurz gesagt, kontroverse Diskussio-nen unter Miteinbeziehung der Beteiligten sind dem Vereinsleben bei Abteilungen unserer Größenordnung zuträglicher als perfektioniertes Verwalten der Mitglieder durch wenige "Funktionäre".

Auf diese Weise konnten wir die zu Beginn der Rückrunde prekäre Situation unserer Abteilung nach einigen "reinigenden" Diskussionen zumindest soweit in den Griff bekommen, daß die 2. bis 6. Mannschaft keinen Schaden genommen haben. Der Abstieg der 1. Mannschaft war ohnehin nicht mehr vermeidbar, jedoch konnten die 2. und 4. Mannschaft ihr erklärtes Ziel, die Meisterschaft zu erringen, in die Tat umsetzen. Die dazu erforderlichen Maßnahmen unter Zuhilfenahme sämtlicher einer größeren Abteilung zur Verfügung stehender Mittel hat uns sicherlich nicht nur Freunde ge-schaffen. Ich meine jedoch, daß der Einsatz aller legitimer Mittel in solchen Aus-nahmesituationen mehr als gerechtfertigt ist. Andererseits sollten wir nicht der Versuchung unterliegen, dies zum Regelfall werden zu lassen.

Zum Abschluß meiner Ausführungen möchte ich eine Begebenheit zitieren, die mir aus authentischer Quelle zugetragen wurde. Bei einem lockeren Thekengespräch äußerte sich ein ehemaliger Spieler unserer Abteilung nach vorhergehender Frozelei seiner jetzigen Vereinskameraden sinngemäß auf folgende Weise: "Ich habe zwar den Verein gewechselt, aber mein Herz hängt immer noch an der **Borussia**."

Diese für mich überraschende Äußerung eines im Zorn geschiedenen Mitgliedes hat mich in der Meinung bestärkt, daß wir trotz gelegentlich beklagter Mängel im "Manage-ment" eine gefestigte und organisch gewachsene Abteilung bilden, mit der sich alle Mitglieder identifizieren können. Einen besonderen Anteil daran haben sicherlich auch unsere besonderen Aktivitäten auf gesellschaftlichem Sektor. Wir sollten auch in Zukunft nicht in unserem Bestreben nachlassen, das Zusammengehörigkeitsgefühl der Abteilung auf diese Weise noch weiter zu steigern.

Robert Franke



Vorausschau auf die Saison 1986/87 aller Mannschaften

I. Mannschaft - Verbandsliga:

Nach dem Abstieg unserer 1. Mannschaft aus der Oberliga wird in der kommenden Spielzeit der Versuch unternommen, mit einer stark verjüngten, neuformierten Mannschaft in der sicherlich wieder sehr starken Verbandsliga den Klassenerhalt zu sichern. Wie stark und ausgeglichen diese Klasse ist, das dürfte einem Teil der Mannschaft noch aus eigener Anschauung vom erfolgreichen Meisterschaftsjahr 1984/85 her bekannt sein. Neu hinzugekommene Mannschaften wie die beiden Ortsrivalen Alemannia Aachen I als Mitabsteiger aus der Oberliga und BTV als Aufsteiger und erster Meisterschaftsfavorit lassen die Aufgabe noch schwerer erscheinen. Dennoch blicken wir voller Erwartung und Zuversicht in die neue Saison, in der die Mannschaft den Kampf um die Punkte in folgender Reihenfolge aufnehmen wird:

Brett 1:	Norbert König
" 2:	Harald Handels (Mannschaftsführer)
" 3:	Michael Deutz
" 4:	Rainer Felder
" 5:	Thomas Esch
" 6:	Dirk Höller

Mit einem Durchschnittsalter von 21,6 Jahren ist dies die mit Abstand jüngste Mannschaft unserer Abteilung und wohl auch die jüngste Mannschaft der Verbandsliga überhaupt. Dies läßt uns hoffen, daß Tugenden wie Ehrgeiz, Trainingsfleiß und mannschaftliche Harmonie mangelnde Routine überdecken und letztendlich zu einem erfolgreichen Abschneiden der Mannschaft beitragen werden.

Vieles wird davon abhängen, inwieweit unsere drei "Jüngsten", Neuzugang **Rainer Felder** und die beiden Eigengewächse **Thomas Esch** und **Dirk Höller**, sich auf Anhieb in der neuen Umgebung zurechtfinden. Talent und das nötige technische Rüstzeug ist bei allen dreien in ausreichendem Maße vorhanden. Wenn zudem die richtige kämpferische Einstellung gefunden wird, dann können an den unteren drei Brettern sicherlich auch viele wichtige Punkte gebucht werden.

Besondere Bedeutung kommt in dieser Mannschaft natürlich den ersten drei Brettern zu, weil an diesen Positionen die erfahrenen Spieler die zum Sieg notwendigen Punkte einfahren sollen. Dies wird besonders an der Spitze gegen einige hochkarätige Gegner nicht immer möglich sein, doch sollten unser Spitzenbrett **Norbert König** und Mannschaftsführer **Harald Handels** nach Überwinden eines gewissen Trainingsrückstandes in der Lage sein, in dieser Klasse ein positives Ergebnis zu erzielen. Das gleiche gilt für unsere Nummer 3, den Spieler **Michael Deutz**, der bereits in der vergangenen Spielzeit durch seine

vorbildliche Einstellung bewiesen hat, daß er nichts zu verschenken gedenkt.

Bei aller gebotenen Skepsis in Anbetracht der erwiesenen Spielstärke der neuen Klasse sollte man doch mit einigem Optimismus in die neue Saison gehen. Zum ersten Mal seit vielen Jahren dürfen wir feststellen, daß die Zeit für uns arbeitet, da weitere Steigerungen unserer jungen Spieler zu erwarten sind. Hoffen wir, daß wir schon in der kommenden Spielzeit nicht nur schöne, sondern auch erfolgreiche Spiele unserer 1. Mannschaft zu sehen bekommen. Eine stärkere Publikumsunterstützung, insbesondere aus den eigenen Reihen, könnte unsere junge Mannschaft sicherlich zusätzlich beflügeln.

II. Mannschaft - Landesliga:

Die II. Mannschaft spielt nach der souveränen Meisterschaft in der Bezirksliga 85/86 jetzt erstmalig auf Verbandsebene in der Landesliga Gruppe 11. Hier sind überwiegend Mannschaften aus dem Bezirk Aachen vertreten. Dies verspricht viele interessante Lokalkämpfe. Unsere Mannschaft wird in jedem Fall mithalten können, wenn sie komplett spielt. Das Alter der Mannschaft hat sich sehr verändert, da mit Thomas Esch und Dirk Höller an die 1. Mannschaft und mit Bernd Kroll und Dirk Denkmann an die 3. Mannschaft insgesamt vier junge Spieler abgegeben wurden. Dazu kommt mit **Dieter Weißenfeld** aus der ersten, **Werner Einmal** als Neuzugang und **Hans Kreis** aus der 3. Mannschaft alles Spieler über 40. Das Durchschnittsalter der Mannschaft liegt somit bei stolzen **39,5 Jahren**. An fehlender Routine kann es also nicht liegen. Hoffen wir, daß am Ende der Spielzeit **Stefan Harmann**, der "Jüngling" der Mannschaft, sagt:

"Es war ein Vergnügen, in dieser Mannschaft zu spielen".

Die Mannschaft tritt in folgender Reihenfolge an:

Brett 1:	Dieter Weißenfeld
" 2:	Harald Palm
" 3:	Egi Thouet
" 4:	Werner Einmal
" 5:	Stefan Harmann
" 6:	Hans Kreis (Mannschaftsführer)

III. Mannschaft - Bezirksklasse

Auch die III. Mannschaft hat ein völlig anderes Gesicht bekommen. Senior Hans Kreis wurde an die 2. Mannschaft ausgeliehen und Manfred Wappler ging in die 4. Mannschaft zurück. Rolf Elbern - sportlich unverständlich - und Horst Greuel verließen unseren Verein. Damit tritt die Mannschaft in folgender Aufstellung an:

Brett 1:	Helmut Wetten	(Mannschaftsführer)
"	2:	Bernd Kroll
"	3:	Dirk Denkmann
"	4:	Dieter Laudon
"	5:	Wolfram Czarnojan
"	6:	Michael Thomas

Mit **Helmut Wetten** ist somit nur ein Spieler aus der letzten Serie übriggeblieben. Aber er wird als Herz der Mannschaft hoffentlich ein Team formen können. Den hervorragenden 4. Platz des Vorjahres wird die Mannschaft nur schwer erreichen. Aber ein Platz im gesicherten Mittelfeld ist durchaus möglich.

Dies hängt aber auch davon ab, ob unser - leider nur noch Hobbyspieler - **Bernd Kroll** voll mit durchzieht, und wie unser Youngster **Michael Thomas** den Sprung von der II. Kreisklasse in die Bezirksklasse schafft. Leider war Hans-Rainer Peters aus persönlichen Gründen nicht bereit, in dieser Mannschaft zu spielen.

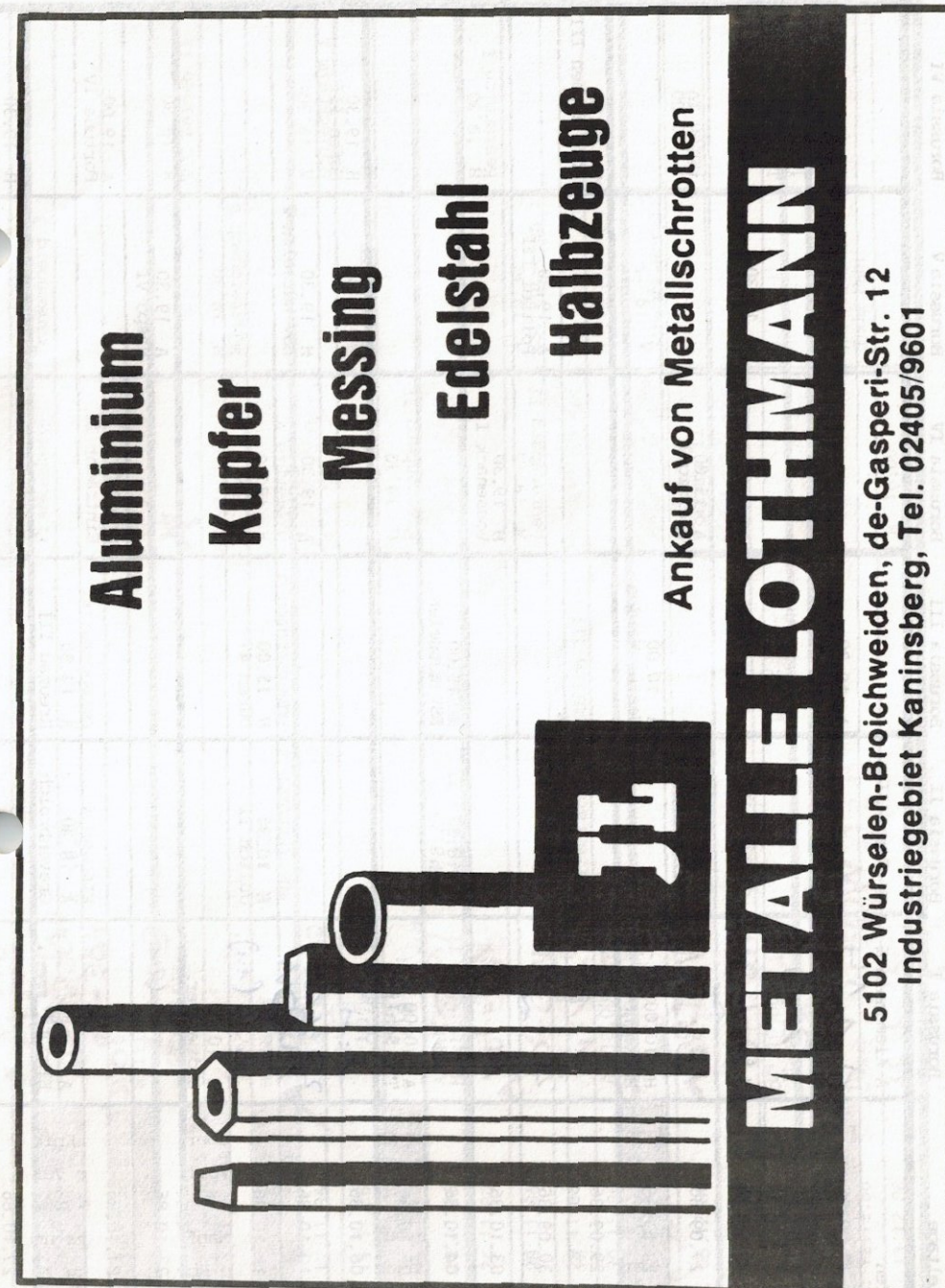
IV. Mannschaft - Kreisliga

Die Meistermannschaft des vergangenen Jahres mußte auf zwei Positionen geändert werden, sodaß die Mannschaft nach der Papierform keineswegs stärker als im Vorjahr erscheint. Das angestrebte Ziel, Klassenerhalt in der stark besetzten Kreisliga, soll im kommenden Jahr mit folgender Mannschaft erreicht werden:

Brett 1:	Hans-Rainer Peters	(SV)
"	2:	Manfred Wappler
"	3:	Robert Franke
"	4:	Walter Quadflieg
"	5:	Horst Schumacher
"	6:	Wolfgang Maier

Ob das gesteckte Ziel erreicht werden kann, das hängt im wesentlichen von der Beantwortung folgender Fragen ab:

- Ist der prädestinierte Mannschaftsführer **Walter Quadflieg** nach überstandener Knieoperation wieder so fit, daß er während der gesamten Spielzeit vollwertig zur Verfügung steht?
- Können die neuen Mannschaftsmitglieder, unsere beiden Jüngsten **Manfred Wappler** und **Wolfgang Maier**, die im Vergleich zur übrigen Mannschaft fehlende Routine durch vermehrten Kampfgeist ausgleichen?
- Kann unser Drittljüngster **Horst Schumacher** seine Nerven in den Griff bekommen und



Aluminium
Kupfer
Messing
Edelstahl
Halbzeuge

Ankauf von Metallschrotten

METALLE LOTHMANN

5102 Würselen-Broichweiden, de-Gasperi-Str. 12
Industriegebiet Kaninsberg, Tel. 02405/9601

Spieltage	Borussia I	Borussia II	Borussia III	Borussia IV	Borussia V	Borussia VI
offen	A Alemannia I	H Raspo II				
Fr. 12.09.86	1:1 ~~14-DM~~		A 19.30 Langerwehe			
Di. 23.09.86	2:0					A 19.30 TTC Weiden I
Fr. 26.09.86	40-4 DM				H 19.30 Vossenack II	
Sa. 27.09.86	✓ 36-DM	A 18.30 Herzogenrath		A 15.00 Breinig I		
So. 28.09.86	H 10.00 9:3 Hückelhoven		A 10.00 Westw. Weiden			
Mo. 29.09.86	1:1					H 19.30 Post Aachen III
Di. 30.09.86	20-6 DM				A 19.30 Polizei III	
Fr. 03.10.86	✓ 14=DM			H 19.30 Vossenack I		
Sa. 04.10.86	5:9 (oi)	H 18.30 Esch	H 15.00 ESV Würselen			
So. 05.10.86	A 10.00 TTC Schlich					
Mo. 06.10.86	1:1					H 19.30 Höfen III
Fr. 10.10.86	✓ 20-6 DM 14 DM			A 19.30 Vicht I	H 19.30 ESV Würselen 2	
Sa. 11.10.86	9:6 (ai)	H 18.30 Jülich II	H 15.00 Düren 47			
So. 12.10.86	H 10.00 Oidtweiler					
Mi. 22.10.86	8:8 (2:0)				A 19.30 Raspo VI	
Fr. 24.10.86	2:0 40-3 DM			H 19.30 Eintracht II		A 19.00 Fortuna IV
Sa. 25.10.86	A 18.30 Elsdorf	A 18.30 Grevenbroich	A 17.30 Kreuzau III			
Mo. 27.10.86	2:5 (1:0)					H 19.30 Schwarz-Rot II
Fr. 31.10.86	40-4 36 DM			A 19.30 Raspo IV	H 19.30 Mützenich I	
So. 02.11.86	H 10.00 BTv	H 10.00 Eintracht	H 10.00 Raspo III			
Do. 06.11.86	9:4 (1:0)					A 19.30 Post Aachen II
Fr. 07.11.86	0:1			H 19.30 Frankenberg I	A 19.30 Frankenberg 3	
Sa. 08.11.86	-5 DM	A 18.30 Kreuzau I	A 17.00 Gereonsweiler			
So. 09.11.86	A 10.00 Willich					
Mo. 10.11.86	9:7 (2:0)					H 19.30 TTC Weiden II
Fr. 14.11.86	(25 DM) 5 DM				H 19.30 Münsterbusch 6	
Sa. 15.11.86	H 18.30 Königshof	H 18.30 Münsterbusch 2	H 15.00 Münsterbusch 3	A 18.00 Alemannia V		
Mo. 17.11.86	9:4 (1:0)					A 19.30 Schleckheim I
Mi. 19.11.86	1:0 30 DM - 3				A 19.30 Breinig II	
Fr. 21.11.86	27 DM			H 19.30 Frankenberg II		
Sa. 22.11.86	A 18.30 Holzbüttgen II	A 18.30 Alemannia II	A 18.30 Dürwiß			
Mo. 24.11.86	5:9 (1:0)					H 19.30 Kesternich I
Fr. 28.11.86	1 M			A 19.15 Laurenberg II	H 19.30 ESV Würselen 3	
Sa. 29.11.86	30-5 (25 DM)	H 18.30 Berrenrath	H 15.00 Jülich III			
So. 30.11.86	A 10.00 Gierath					
Do. 04.12.86	6:9 (1:1)				A 19.15 Schwarz-Rot I	
Fr. 05.12.86	1:1			H 19.30 Fortuna II		A 20.00 Höfen IV
Sa. 06.12.86	24 DM	A 18.30 Schlich II				
So. 07.12.86	H 10.00 Rheindt II		A 10.00 Kreuzau II			
Mo. 08.12.86	A 18.30 Höfen					H 19.30 Venwegen II
Fr. 12.12.86	24+108+44+64 = 237				H 19.30 Inde Hahn	
Sa. 13.12.86	Müllo 3:3			A 16.00 Forster Linde I		

Unter 9:3 (12:6)

H & W QUADFLIEG AACHEN

GmbH & Co. KG

FORMDREHTEILE

aus Edelstählen, rostfrei
hitzebeständig, säurebeständig
Automatenstählen
NE-Metallen

5100 Aachen · Trierer Str. 116 · Ruf 0241/571145

Gaststätte Frings

bürgerliche Küche

Trierer Straße 617 · Tel.: 0241/522818

5100 Aachen-Brand

Autobahn An- und Abfahrt



König-Pilsener

Vereinslokal der Borussia Tischtennis-Abteilung

seine Trainingsleistungen auch in den Meisterschaftsspielen wiederholen?

- Ist unser kürzlich Vater gewordener Spitzenspieler **Hans-Rainer Peters** ähnlich stark wie im vergangenen Jahr, als er noch nicht mit Vaterpflichten überlastet war?
- Und kann schließlich unser Abteilungsvorsitzender **Robert Franke** über die gesamte Saison mit gerade gebogenem Rücken und einigermaßen beweglich (soweit bei seinem fortgeschrittenem Alter noch möglich) an die Platte gehen?

Wie man sieht, gibt es einige Fragezeichen vor Beginn der neuen Spielrunde. Sollten die meisten dieser Fragen eine positive Antwort finden, so dürfte das gesteckte Ziel Klassenerhalt wohl erreicht werden. Eines sollte bei der Zusammensetzung dieser Mannschaft klar sein: an fehlender Kämpferischer Einstellung wird es am Ende nicht gelegen haben, wenn das Ziel doch nicht erreicht werden sollte.

V. Mannschaft - 2. Kreisklasse

Die 5. Mannschaft gab 2 Spieler - Michael Thomas und Wolfgang Maier - an höhere Teams ab. Daher wird es schwer sein, den vorjährigen hervorragenden 2. Tabellenplatz zu erreichen. Die Mannschaft sollte in der Aufstellung

Brett 1:	Karl Herff
" 2:	Jürgen Wernerus
" 3:	Herbert Hilgers
" 4:	Roland Winkler
" 5:	Holger Krosta
" 6:	Gino Valentini

starten, damit die beiden gleichwertigen vorjährigen Jugendspieler Holger Krosta und Gino Valentini in der gleichen Mannschaft spielen konnten. Im letzten Jahr hatte Holger Krosta Gino Valentini überflügeln können. Dieser war aber teilweise durch Verletzung sowie Trainingsausfall durch Berufsausbildung gehandikapt. Nun wurde Heiner Palm, der ursprünglich in der 6. Mannschaft spielen sollte und wollte, durch den Kreis Aachen auf Brett 4 in die 5. Mannschaft gesetzt. Dies ist nach den Ergebnissen des Vorjahres durchaus verständlich. Aber jeder weiß, daß unser Heiner in den letzten Jahren nur ab und zu spielt. Ist es da nicht ein Hohn, wenn man den jungen hungrigen Spielern die Möglichkeit zur Entfaltung nimmt ???
Hoffen wir nur, daß die beteiligten Spieler die Entscheidung, gegen die vom rein sportlichen Standpunkt nicht angegangen werden kann, akzeptieren.

VI. Mannschaft - 3. Kreisklasse

Auch die VI. Mannschaft belegte in der letzten Saison einen hervorragenden 2. Tabellenplatz und verpasste somit nur knapp den Aufstieg. Die Mannschaft sollte in fol-

gender Aufstellung die Meisterschaftsrunde beginnen:

- Brett 1: Heiner Palm
" 2: Dieter Klüttgen
" 3: Ernst Hilgers
" 4: Wolfgang Hecht
" 5: Heinz-Willi Aretz
" 6: Norbert Winkler (Stammersatzspieler)
" 7: Wolfgang Recker
" 8: Dirk Wentzler
" 9: Reiner Krosta
" 10: Torsten Buthmann

Durch die Umstufung durch den Kreis Aachen wurde Heiner Palm an die 5. Mannschaft abgegeben und Gino Valentini kam neu dazu. Jetzt wurde aber auch noch Gino Valentini vom Kreis Aachen auf Brett 3 der 6. Mannschaft gesetzt. Dies ist nun völlig unverständlich. Dagegen wurde unsererseits auch schon Protest eingelegt, da es keinen objektiv ersichtlichen Grund für diese Umstellung gibt. Im allgemeinen ist wirklich zu fragen, ob auf Kreisebene, wo vielleicht nicht in allen Klassen nur vom reinen Leistungsprinzip ausgegangen werden sollte, nicht auch Toleranz wie auf höheren Ebenen möglich ist ???

Ein Verein sollte auch in den unteren Klassen die Möglichkeit haben, Spielern die nur aus reiner Freude und nur mit bestimmten Kameraden zusammenspielen wollen, dies zu ermöglichen. Wenn man aber schon in der untersten Klasse vom reinen Leistungsprinzip ausgeht, ist dies nicht durchführbar.



Wie sieht es bei unserer Jugend aus ?

Diese Frage wird sich in letzter Zeit manch einer von uns gestellt haben. Durch die herausragenden Erfolge in den Jahren nach der Amtsübernahme durch unseren amtierenden Jugendobmann **Klemens Reinartz** verwöhnt, konnte man in den beiden letzten Jahren einen gewissen Leistungsrückgang feststellen, wenngleich unsere 1. Jugendmannschaft immer noch in der Bezirksliga bzw. Bezirksklasse vertreten war. Wenn man jedoch die Entwicklung der einzelnen Jugendabteilungen über einen größeren Zeitraum verfolgt, so ist bei fast allen Vereinen eine mehr oder weniger regelmäßige Folge von Hochs und Tiefs festzustellen. Bei der Suche nach der Ursache für dieses Phänomen kann man die verschiedensten Vermutungen anstellen, eine plausible Erklärung hierfür habe ich bisher jedoch noch nicht gefunden.

Im letzten Jahr jedenfalls waren schon wieder einige positive Ansätze zu erkennen. Nachdem es uns in den Jahren zuvor selbst mit Flugblattaktionen in den Schulen nicht gelungen war, in der Alterklasse der 10 - 12jährigen Nachwuchs zu bekommen, hat sich dies im vergangenen Jahr zum besseren gewendet. Die Zahl der Jugendlichen dieses Alters hat sich ständig vergrößert, so daß wir fürs kommende Spieljahr wieder eine Schülermannschaft melden konnten. Bei den diesjährigen Jugend-Vereinsmeisterschaften war zu erkennen, daß Talente in genügender Zahl vorhanden sind. Es wird nun in Zukunft besonders wichtig sein, die Trainingsarbeit zu intensivieren. Hierbei haben wir nun die traurige Entwicklung zu beklagen, daß uns das erfolgreiche Trainergespann der vergangenen Jahre, **Ramon Gebert** und **"Wolle" Maier**, aus beruflichen Gründen zur Zeit nicht zur Verfügung steht.

Ein technisch versierter Trainer muß aber schnellstmöglich gefunden werden, wenn die Entwicklung unserer jungen Talente in die richtige Richtung gelenkt werden soll.

Auch in organisatorischer Hinsicht konnte im vergangenen Jahr ein Schritt nach vorne getan werden. Unser langjähriger, äußerst erfolgreicher Jugendobmann **Klemens Reinartz**, der im vergangenen Jahr im Kreise der gesamten Abteilung seinen 70-jährigen Geburtstag feierte, hat in unserem ehemaligen Jugendspieler **Dirk Wentzler** einen Mann gefunden, dem er in absehbarer Zeit die Geschäfte der Jugendabteilung zu übertragen gedenkt. Besonders erfreut sind wir über die Einsatzbereitschaft und den gezeigten Leistungswillen dieses jungen Mannes, so daß wir uns in Bezug auf die Kontinuität in der Jugendarbeit keine Sorgen zu machen brauchen. Erfreulich auch, aber für die, die ihn kennen, sicherlich nicht überraschend, daß unser **Klemens** dem Jüngeren auch dann mit Rat und Tat zur Seite stehen wird, wenn er ihm die Verantwortung übertragen hat.

Die Jugendmannschaften und ihre Aussichten

I. Jugendmannschaft

Unsere 1. Jugendmannschaft startet nach jahrelanger Zugehörigkeit zur Bezirksliga in diesem Jahr in der Bezirksklasse. Aus der vorjährigen "Ersten" sind noch die beiden "Routiniers" **Andy Palm** und **Thomas Volkmann** dabei, wobei der Jüngste der TT-Familie Palm gerade erst dem Schüleralter entwachsen ist. Vervollständigt wird das Quartett durch die beiden "Aufsteiger" aus der vorjährigen 2. Mannschaft, **Eike Fiedrich** und **René Charlier**, die ebenfalls im vergangenen Jahr schon auf Bezirksebene zum Einsatz kamen. Die Aufstellung der Mannschaft lautet somit:

Brett 1:	Andi Palm
" 2:	Thomas Volkmann
" 3:	Eike Fiedrich
" 4:	René Charlier

Die Einschätzung der Aussichten ist bei dem völlig neuen Gesicht der Bezirksklasse naturgemäß sehr schwierig. Aber ich möchte dennoch die Prognose wagen, daß bei einem guten Zusammenhalt und entsprechender kämpferischer Einstellung in der Mannschaft ein Platz im oberen Tabellendrittel möglich sein müßte.

II. Jugendmannschaft

Zunächst kann als erfreuliche Tatsache gemeldet werden, daß die Mannschaft weiterhin in der 1. Kreisklasse verbleiben kann, obwohl in der abgelaufenen Saison ein Abstiegsplatz nicht zu vermeiden war. Dies soll nun in der kommenden Saison mit folgender neuer Mannschaft besser werden.

Brett 1:	Christian Seeger
" 2:	Jörg Schulz
" 3:	Lothar Braun
" 4:	Roberto Valentini

Aufgrund der Verstärkung durch ehrgeizige, neu hinzugekommene Spieler sind wir der Meinung, daß die Mannschaft diesmal nicht in Abstiegsgefahr geraten sollte. Möglicherweise ist aber auch noch etwas mehr als ein gesicherter Mittelfeldplatz erreichbar.

III. Jugendmannschaft

In unserer 3. Jugendmannschaft sind insgesamt 9 Spieler gemeldet, von denen jeweils nur 4 zum Einsatz kommen können. Die Konkurrenz dürfte hier also besonders groß sein, was sich hoffentlich positiv auf die Leistungen auswirken wird. Die

Reihenfolge der Aufstellung lautet folgendermaßen:

Nr. 1:	Wolfgang Bremm	Nr. 6:	Oliver Jansen
" 2:	Michael Marc	" 7:	Sven Andres
" 3:	Guido Vroemen	" 8:	Andreas Rodermund
" 4:	Pascal Plowy	" 9:	Bernhard Gonschorek
" 5:	Dirk Meisenberg		

Auch hier kann festgestellt werden, daß mit großem Einsatz um die Plätze gekämpft wird. Das veranlaßt uns zu der Hoffnung, daß das Abschneiden in der 2. Kreisklasse diesmal besser sein wird als im vergangenen Jahr.

Schülermannschaft

Aufgrund des schon erwähnten erfreulichen Zulaufs von Jugendlichen dieser Altersklasse im vergangenen halben Jahr haben wir auch in dieser Mannschaft mit 10 gemeldeten Spielern die Qual der Wahl. Bei Qualifikationsspielen und den Jugendvereinsmeisterschaften hat sich folgende vorläufige Reihenfolge ergeben:

Nr. 1:	Sascha Jaworski	Nr. 6:	Mario Andres
" 2:	Marco Braun	" 7:	Stephan Roeken
" 3:	Ralph Dautzenberg	" 8:	Guido Roeken
" 4:	Kai Savelsberg	" 9:	Thorsten Maier
" 5:	Marc Wentzler	" 10:	Bernd Rong

Nach den teilweise sehr guten Leistungen bei der Vereinsmeisterschaft glauben wir, daß diese Mannschaft in der Schülerkreisklasse einen vorderen Tabellenplatz belegen kann. Voraussetzung dafür ist auf der einen Seite anhaltender Trainingsfleiß der Beteiligten und auf der anderen Seite eine gezielte Förderung dieser Altersgruppe.



SENIOREN

Große Erfolge für Dieter Weißenfeld

Bei den Westdeutschen Meisterschaften hatte sich **Dieter Weißenfeld** durch das Erreichen des Viertelfinales für die Deutschen Meisterschaften in Baunatal qualifiziert. Auch dort, wo fast ausschließlich Spieler der 2. Bundesliga, Ober- oder Verbandsligen vertreten waren, konnte er hervorragend abschneiden. Im Einzel scheiterte er im Achtelfinale an den Spieler Martin (Altena) und im Doppel zusammen mit Charly Scholl (BTV Aachen) im Viertelfinale an Martin/Bergmann (Altena/Datteln).

Die größten Erfolge konnte **Dieter Weißenfeld** im August beim stärksten besetzten Seniorenturnier Deutschlands in Deidesheim feiern. Hier erreichte er im Einzel das Endspiel nach Erfolgen gegen sehr bekannte Gegner, u. a. schlug er den Dritten der diesjährigen Senioren-Weltmeisterschaft, den Spitzenspieler Langehegermann aus Luxemburg. Das Endspiel verlor er dann gegen seinen Angstgegner Charly Scholl. Die Sensation gelang ihm dann im Mixed, als er mit seiner Partnerin gegen Langehegermann/Tepper das Turnier gewinnen konnte. Schon im Halbfinale hatten sie sensationell das Paar Maier/Trupkovic (Bundesligaspielerinnen) ausschalten können. Nochmals **herzlichen Glückwunsch** an dieser Stelle.

Auch unsere Seniorenmannschaft war wieder recht erfolgreich. Auf Bezirksebene wurde das Halbfinale gegen Westwacht Weiden 6 : 1 und das Endspiel gegen Polizei Aachen 6 : 0 gewonnen.

Auf Westdeutscher Ebene wurde nach sehr hartem Widerstand gegen Borussia Düsseldorf mit 4 : 6 verloren. Hier sind besonders die beiden Siege von **Dieter Weißenfeld** und **Egi Thouet** gegen den früheren Bundesligaspieler Wilfried Mücke (400 Bundesligaeinsätze) zu erwähnen. Durch ein 6 : 1 gegen den Vertreter des Kölner Bezirks, Germania Dünwald, wurde das Viertelfinale erreicht.

Leider hatten wir wieder etwas Lospech und mußten dann gegen den Favoriten, TTC Heiligenhaus, antreten. Trotz der 1 : 6 Niederlage konnten wir einen guten Gegner abgeben. Westdeutscher Meister wurde schließlich der TTC Heiligenhaus nach einem 5 : 5 Unentschieden im Endspiel gegen Borussia Düsseldorf durch das bessere Satzverhältnis (12 : 10 Sätze).

Folgende Spieler kamen zum Einsatz:

Dieter Weißenfeld, Egi Thouet, Hans Kreis, Hans-Rainer Peters, Robert Franke

WICHTIGE TERMINE !!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

10.09.1986 - Zusammenkunft

Am Mittwoch, den 10.09.86 - 20.00 Uhr treffen sich im Vereinslokal Gaststätte Frings der Abteilungsvorstand und die Mannschaftsführer. Bei den Mannschaften, die noch keinen Mannschaftsführer gewählt haben, wird der Vorjährige Mannschaftsführer gebeten, an dieser Sitzung teilzunehmen.

Wir hoffen, durch einige Zusammenkünfte im Laufe des Spieljahres eine bessere Information zwischen den verschiedenen Mannschaften zu erreichen. Es sollen auch über verschiedene andere Dinge Vorgespräche geführt werden.

19.10.1986 - Wandertag

Dieses Jahr wird auch wieder ein Wandertag durchgeführt. Wir bitten alle Interessierten Sonntag, den 19.10.1986 vorzumerken.

Kreismeisterschaften 86/87

Die diesjährigen Kreismeisterschaften finden in der Zeit vom 19. - 21.09.86 in der Sporthalle Schulzentrum Brander Feld statt. Ausrichter ist der S.V. Blau Weiss 1946 Aachen.

TT-Europameisterschaften 1988 in Paris

Die nächste Tischtennis-Europameisterschaften finden 1988 in Paris statt. Es wäre dies die Möglichkeit, einmal über die Mannschaften hinaus eine gemeinsame Fahrt zu unternehmen. Interessenten können sich bei Hans Kreis informieren.

Preisskat

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder einen Preisskat durchführen. Der genaue Termin wird noch rechtzeitig bekanntgegeben.

VERSCHIEDENES

Werner Einmal - 50 Jahre

Am 29.8. wurde unser von der Zugehörigkeit jüngstes Abteilungsmitglied

Werner Einmal 50 Jahre "jung"

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Hoffen wir, daß er noch viele schöne Jahre bei der Borussia erleben wird.

Vereinsmeisterschaften

Es ist schon eine Schande, aber seit vielen Jahren konnte trotz verschiedener Bemühungen keine vernünftige Vereinsmeisterschaft mehr durchgeführt werden. Es scheiterte meistens am Desinteresse auf allen spielerischen Ebenen. Wir wollen jetzt nochmals versuchen, eine Vereinsmeisterschaft am Jahresende zu veranstalten, die der Größe unserer Abteilung angemessen ist. Gehört zum Abschluß einer Vereinsmeisterschaft nicht auch ein gemütliches Beisammensein ??????

TT-Beläge

Hans Kreis bittet alle Aktiven, bei Neubelegung der Schläger ihm die alten TT-Beläge zu geben. Er sendet diese an Sportkameraden in der DDR, die keine Möglichkeit haben, gleichwertige Beläge dort zu kaufen.

Anmerkung der Redaktion: Außerdem wäre Hans Kreis für "jede alte Postkarte", die nicht mehr benötigt wird, sehr dankbar.

Zum Abschluß wünscht der Abteilungsvorstand der **Tischtennisabteilung BORUSSIA** **OB BRAND** allen Aktiven für die kommende Serie 86/87 recht viel Erfolg.

Alle Privatkonten bei uns gebührenfrei!

Kostenfreie Umstellung Ihres Girokontos (Daueraufträge, Lastschriften etc.)

Jawohl, Sie lesen richtig! Wir haben die Kontoführungsgebühren für alle unsere Privatkunden gestrichen!

**Keine
Buchungspostengebühren
Formulargebühren
Gebühren für die Ausführung von
Daueraufträgen**

Egal, ob Sie Lohn- oder Gehaltsempfänger, Rentner, Schüler, Student oder Hausfrau sind! Sprechen Sie mit uns, denn:

Wer bietet mehr?

**Seit 90 Jahren
machen wir Ihre Sache
zu unserer Sache!**

Trierer Straße 741 · 743, 5100 Aachen

Telefon (0241) 52 30 10

Zweigstellen:

Marktstraße 18 · Telefon (0241) 5 23 01 87

Theaterstraße 63 · Telefon (0241) 2 62 82



Volksbank Aachen Süd eG